

ANSPRECHPARTNER DER STADT BAYREUTH

Ordnungsamt
Telefon: 0921 25-1384

Abwasserbetrieb
Telefon: 0921 25-1860

INFORMATIONSBlatt ZUR RATTENBEKÄMPFUNG/ -VERMEIDUNG

Stand: Oktober 2021



Worum geht es?

Wanderratten treten in der Regel dort auf, wo sie ausreichend Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Sie sind intelligent und äußerst anpassungsfähig mit hohem Sozialverhalten.

Wir Menschen beeinflussen – bewusst und unbewusst – unsere Umgebung und tragen dazu bei, für die Ratten gute und schlechte Lebensbedingungen zu schaffen. Essens- oder Tierfutterreste sind für die allesfressenden Nagetiere ein Festmahl. Sie kehren immer an die Orte zurück, an denen sie Futter gefunden haben.

Helfen Sie, die Anzahl der Ratten nachhaltig zu verringern, damit es gar nicht erst zu einem Rattenbefall kommt.

Hätten Sie's gewusst?

- Entsorgen Sie organische Abfälle und Essensreste nie über die Toilette.
- Lebensmittelabfälle gehören nicht auf den Kompost
- Halten Sie Abfallbehälter fest verschlossen
- Lagern Sie gelbe Säcke bis zur regulären Abholung unzugänglich
- Achten Sie in Ihrem Umfeld, im Garten auf Hygiene und Sauberkeit.
- Lassen Sie keine Futterquelle für Haustiere unkontrolliert offen stehen

- Halten Sie Kellerfenster geschlossen, verschließen Sie Hohlräumen Erdbodennähe.
- Füttern Sie keine Tiere, wie Tauben oder Enten in Parks, Grünanlagen, an Gewässern oder auf öffentlichen Plätzen.

Ratten sind nach dem Infektionsschutzgesetz Gesundheitsschädlinge, da sie Krankheitserreger auf den Menschen übertragen können.

Was ist bei Rattenbefall zu tun?

- Eine einzelne Ratte, die über den Hof huscht, ist noch kein Rattenbefall.
- Ein vermehrtes Auftreten auf **öffentlichem Grund** sollte dem Ordnungsamt oder dem Abwasserbetrieb gemeldet werden.
- Grundsätzlich sind Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte verpflichtet, auf **privatem Grund** eigenverantwortlich Bekämpfungsmaßnahmen einzuleiten.
- Nach dem Tierschutzgesetz dürfen nur Personen Rattenbekämpfung durchführen, die die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben.
- Ziehen Sie einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzu.
- In der Kanalisation wird diese Aufgabe durch speziell ausgebildetes Personal des Abwasserbetriebes ausgeführt.
- Eine Bekämpfung erfolgt in der Regel mit Hilfe von Ködern, die Blutgerinnungshemmer enthalten, die einen möglichst schmerzlosen Tod zu Folge haben